

Detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan künstlerische Privatschulen

Projektname und Antragstellerin:

(Die Gesamtsumme der Einnahmen muss mit der Gesamtsumme der Ausgaben deckungsgleich sein, d.h. der Kosten- und Finanzierungsplan muss ausgeglichen sein. Mögliche Einnahme-/Ausgabearten einzeln auführen.)

E i n n a h m e n (Finanzierung)	
Eigenanteil/Eigenmittel :	€ € €
Erlöse, Teilnehmerbeiträge (aus Kursen, Veranstaltungen, etc.):	€ € €
Sonstige Einnahmen (Sponsorengelder etc.):	€ € €
Andere Förderung durch öffentliche Einrichtungen, andere Referate der Behörde für Kultur und Medien, andere Behörden und Ämter (Benennung im Einzelnen):	€ € €
Antragssumme Behörde für Kultur und Medien Hamburg (max. 90% der beantragten Kosten)	€
Erwartete Gesamteinnahmen	€

A u s g a b e n (Kosten) *

* bitte beachten Sie die Förderrichtlinie private Kreativschulen

Personalkosten/Honorare	
Personalkosten	€ € €
Künstlerische Honorare	€ € €

sonstige-Honorare (z.B. Technik)	€ € €
Sonstige Ausgaben, Personalnebenkosten	€ € €
Personalkosten/Honorare gesamt	€

Sachkosten	
Künstlerische Ausstattung	€ € €
Technische Ausstattung (EDV, Tontechnik, Übertragungstechnik, Mieten, Leasing etc.)	€ € €
Verwaltungsbedarf (Büro, Telefon, EDV-Kosten, etc.)	€ € €
Raumkosten (Miete, Energie, Nebenkosten etc.)	€ € €
Öffentlichkeitsarbeit (Werbung, PR, Druckkosten, Dokumentation etc.)	€ € €
Sonstiger Personalaufwand (Reisekosten etc.)	€ € €
Sonstige Sachkosten (Versicherungen, externe Dienstleistung, GEMA, Transporte, Bewirtung etc.)	€ € €
Sachkosten gesamt	€

Erwartete Gesamtkosten	€
-------------------------------	----------